

## PERSÖNLICH

## Weiterbildungserfolg

Das Zentrum für berufliche Weiterbildung in Sargans (ZBW) übergab Mitte Woche die HF-Diplome der Bereiche Maschinenbau und Rechtsfachleute in festlichem Rahmen. Unter den Absolventen war auch Angelo Haas aus Triesen (Dipl. Techniker Maschinenbau HF).

## Dienstjubiläum im Transportgewerbe



Am kommenden Montag, den 1. Oktober, feiert Alfred (Fredy) Raich (Foto) sein 20-Jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Marxer Transporte Anstalt in Ruggell. Wir danken Fredy für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für die Firma. (pr)

Walter Marxer Transporte Anstalt, Ruggell

## ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

## Erwachsenenbildung

## Lerne Selbsthypnose

**SCHAAN** Selbsthypnose ist eine Methode, die das Leben bereichert. Sie wirkt sich auf viele Bereiche des Lebens positiv aus. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Selbsthypnose kennen und erfahren die ersten positiven Veränderungen in ihrem Leben. Der Kurs 186 unter der Leitung von Esther Bezzola und Elisabeth Tanner beginnt am Montag, den 1. Oktober, um 18 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pr)

ANZEIGE



ePaper.volksblatt.li

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

**Geschäftsleitung:** Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

**Chefredaktion:** Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt  
**Redaktion:** Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Mario Heeb, Pirol Bont, David Sele, Lucia Kind; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Florian Hepberger, Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

**Leitung Online/Social Media:** Sebastian Albrich

**Redaktion «fritig»:** Pirol Bont (Leitung)

**Redaktionskoordination:** Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

**Produktion/Layout:** Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler

**Finanzen/Personal:** Michèle Ehlers

**Verkauf/Innendienst:** Björn Bigger, Pirol Bont, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber

**Inseratannahme/Empfang:** Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

**Abodienst:** Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

**Druck:** Vorarlberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

## Herzliche Gratulation

## Viel Glück im Ehestand

Am Freitag vermählten sich zwei Paare auf dem Zivilstandsamt in Vaduz. Das «Volksblatt» gratuliert herzlich zur Hochzeit und wünscht ihnen alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

(Text: red/Fotos: Paul Trummer/Rudi Schachenhofer)



Samuel Kessler, von Quarten-Oberterzen in Oberterzen, und Sandra Sele, von und in Triesenberg.



Bryan Lobos, von Deutschland in Gams, und Rebecca Beham, von Schaan in Gamprin-Bendern.

ANZEIGE



Internet: www.uhren-ospelt.li

Ihr Trauring-Spezialist

## Dritte Jugendsession des Jugendrats Liechtenstein

## Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf im Fokus

**VADUZ** Am 3. November lädt der Jugendrat Liechtenstein zur dritten Jugendsession im Landtagsgebäude in Vaduz ein. Nach dem grossen Erfolg der vergangenen zwei Jahre geht die Jugendsession nun in die dritte Runde. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren sind eingeladen, Anträge zu erstellen und diese sowie viele weitere im Landtagssaal mitzudiskutieren. Die Themen der dritten Jugendsession sind Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf. Die Teilnehmenden können sich bei der Anmeldung für ihr gewünschtes Thema entscheiden. Vor Ort werden sie in eine der Diskussionsgruppen eingeteilt und können ihre Meinung einbringen und mit anderen Teilnehmenden diskutieren. «Die Themen Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf sind aktuelle Themen, die die jungen Menschen heute beschäftigen. Wir möchten gemeinsam mit allen Teilnehmenden Verbesserungsmöglichkeiten ausarbeiten und diese bei einer Mehrheit an den Landtagspräsi-

denten weitergeben», so Brian Haas, Präsident des Jugendrats. Jene zwei Themen mit den meisten Teilnehmenden werden an der Jugendsession diskutiert. Das Thema mit den wenigsten Anmeldungen und Interessenten wird für eine nächste Jugendsession aufgespart. In den Diskussionsgruppen wird aber nicht nur diskutiert, sondern es werden auch Verbesserungsmöglichkeiten gesucht, die später in Anträgen formuliert werden. Diese Anträge können die einzelnen Teilnehmenden der gesamten Jugendsession zur Debatte vorlegen. Die Jugendsession bietet allen Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 28 Jahren die Möglichkeit, sich für einen Tag in die Rolle eines Landtagabgeordneten zu versetzen und sich zusammen im Team mit anderen Jugendlichen über die Themen auszutauschen. In den Arbeitsgruppen, die durch Experten zum jeweiligen Themenbereich begleitet werden, werden am Vormittag Anträge ausgearbeitet. Die Anträ-

ge aller Arbeitsgruppen werden am Nachmittag, im Plenarsaal des Landtages, vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Jugendsession ist neben der einfachen Wahlbroschüre «Easyvote», die zu den Landtags- und Gemeindewahlen erscheint und dem Politikworkshop «Politik zum Anfassen» ein weiteres Projekt, welches regelmässig den Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Einblick in die liechtensteinische Politik ermöglichen soll. Vergangenen Oktober belegte der Jugendrat mit dem Projekt Jugendsession den 1. Platz beim regionalen Jugendprojekt Wettbewerb. «Die Jugendsession ist unser Instrument, die Meinung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einzuholen und an die Politik weiterzugeben. So möchten wir sicherstellen, dass die Meinung der jungen ebenfalls Gehör findet», so Nigel Fuchs, Vorstandsmitglied des Jugendrates. Die Themen werden anschliessend im grossen Plenarsaal des Landtags behandelt und dabei über Anträge

aus den verschiedensten Gruppen abgestimmt. Da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist, werden Interessenten gebeten, sich so früh wie möglich anzumelden. Anmeldungen werden auf [www.jugendrat.li/jugendsession](http://www.jugendrat.li/jugendsession) oder per E-Mail an [info@jugendrat.li](mailto:info@jugendrat.li) entgegengenommen. Eine Teilnahme ist kostenlos. (eps)

## Über den Jugendrat Liechtenstein

Der Jugendrat ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten. Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet. Dieser bezweckt die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Liechtenstein am politischen Prozess zu verbessern und die politische Bildung zu fördern. Ausserdem setzt sich der Jugendrat zum Ziel, die jungen Erwachsenen neutral auf das Wählen vorzubereiten sowie diese zur Stimmabgabe zu bewegen. Bekannt wurde der Jugendrat vor allem durch sein Projekt «easyvote», das bei den Wahlen 2013 sowie 2015 zum Einsatz kam. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.jugendrat.li](http://www.jugendrat.li).

## Leserfoto des Tages

## Die Tage werden kürzer



Der Herbst hält langsam sichtbar Einzug. Aufgenommen wurde diese Abendstimmung im Maurer Ried von Heiko Meier. Vielen Dank für die Einsendung. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht ([redaktion@volksblatt.li](mailto:redaktion@volksblatt.li)). (Text: red; Foto: Heiko Meier)

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.